

S.-H. Gemeindetag • Reventlouallee 6 • 24105 Kiel

Empfänger
der SHGT – info – intern
- Ämter
- Gemeinden
- Zweckverbände
im Verbandsbereich des SHGT

24105 Kiel, 28.08.2018

Reventlouallee 6/ II. Stock
Haus der kommunalen Selbstverwaltung
Telefon: 0431 570050-50
Telefax: 0431 570050-54
E-Mail: info@shgt.de
Internet: www.shgt.de

Aktenzeichen: 51.51.30.05 Bü/Pe
Zuständig: Herr Bülow
Telefon/Durchwahl: 50

SHGT - info - intern Nr. 134/18

Kita-Finanzierung: SHGT-Vorschlag für tiefgehende Reform

Im Anschluss an info-intern Nr. 80/18 teilen wir mit: Der Gemeindetag hat seinen weitreichenden Vorschlag zur Reform der Kita-Finanzierung orientiert am Vorbild der Schulen weiter ausgearbeitet und eine darstellende Grafik sowie ein Erläuterungspapier an die weiteren Beteiligten des Reformprozesses geschickt. Diese beiden Dokumente sind diesem info-intern als **Anlagen** beigefügt.

Die Grundidee besteht darin, dass es künftig keine Vielzahl von Zuschüssen auf unterschiedlichsten Grundlagen mehr gibt, sondern die Kita-Kosten so aufgeteilt werden, dass Land und Eltern die Kosten des pädagogischen Personals und die Kommunen die übrigen Kosten tragen. Die Elternbeiträge werden insofern dem Land zugerechnet und mindern die Kostenbelastung des Landes.

Damit liegt ein weitreichender Reformvorschlag auf dem Tisch, der das Finanzierungssystem grundlegend vereinfacht und auf nachhaltige Grundlagen stellt. Mit diesem System wird eine Vielzahl von Richtlinien und unterschiedlichen Fördergesetzen überflüssig. Die Landespolitik erhält effektive Instrumente, um eine Vereinheitlichung der Finanzierung, die Weiterentwicklung der Qualität und die Entlastung der Eltern zu erreichen, ohne dabei die Kommunen zu belasten. Durch die neue Kostenaufteilung wird insbesondere die notwendige Reduzierung des kommunalen Kostenanteils erreicht. Gleichzeitig bleiben die bewährten Beziehungen zwischen Trägern und Mitarbeitern, zwischen Standortgemeinden und Trägern sowie zwischen Trägern und Eltern und die damit verbundene ehrenamtliche Steuerung der Angebote erhalten.

Wir erwarten nun von allen Beteiligten des Reformprozesses eine konstruktive Auseinandersetzung mit diesen Vorschlägen.

- Ende info - intern Nr. 134/18 -